

Sibanye-Stillwater: Handelsmitteilung und Produktionsupdate für das am 31.12.2025 endende Geschäftsjahr

18.02.2026 | [IRW-Press](#)

Johannesburg, 18. Februar 2026 - [Sibanye-Stillwater](#) (Tickers JSE: SSW und NYSE: SBSW) freut sich, seine Handelsmitteilung und Produktionsaktualisierung für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr bekannt zu geben, die eine solide operative Leistung und deutlich verbesserte Finanzergebnisse widerspiegeln.

Handelsmitteilung für 2025

Gemäß Absatz 6.26 der Börsenzulassungsvorschriften der JSE Limited (JSE) ist ein an der JSE notiertes Unternehmen verpflichtet, eine Handelsmitteilung zu veröffentlichen, sobald es mit hinreichender Sicherheit davon ausgehen kann, dass die Finanzergebnisse für den aktuellen Berichtszeitraum um mindestens 20 % von den Finanzergebnissen des entsprechenden Vorjahreszeitraums abweichen werden.

Dementsprechend werden die Stakeholder darauf hingewiesen, dass Sibanye-Stillwater einen Gewinn pro Aktie (HEPS) zwischen 232 SA-Cent (13 US-Cent) und 256 südafrikanischen Cent (14,3 US-Cent) ausweisen wird, was einer Steigerung von mehr als 360 % (oder mehr als dem 3,6-Fachen) gegenüber dem HEPS von 64 südafrikanischen Cent (3,5 US-Cent) für 2024 entspricht. Der Konzern rechnet für 2025 mit einem Basisverlust je Aktie (EPS-Verlust) zwischen 174 südafrikanischen Cent (9,7 US-Cent) und 194 südafrikanischen Cent (10,9 US-Cent) für 2025, was einer Verbesserung zwischen 24,8 % und 32,6 % gegenüber einem EPS-Verlust von 258 südafrikanischen Cent (14,1 US-Cent) für 2024 entspricht.

Der deutliche Anstieg des HEPS spiegelt einen Umsatzanstieg wider, der in erster Linie auf höhere Edelmetallpreise für 2025 zurückzuführen ist, die bis ins Jahr 2026 hinein weiter gestiegen sind. Der Umsatz abzüglich der Umsatzkosten vor Abschreibungen und Amortisationen für 2025 wird voraussichtlich um mehr als 160 % höher ausfallen als für 2024.

Der für 2025 erwartete Basisverlust pro Aktie ist in erster Linie auf die Erfassung von Wertminderungen in Höhe von insgesamt 14.007 Millionen Rand (783 Millionen US-Dollar) oder 495 südafrikanischen Cent (28 US-Cent) für 2025 zurückzuführen, bei denen es sich um nicht zahlungswirksame Posten handelt, die nicht im HEPS enthalten sind.

Gemäß den IFRS-Rechnungslegungsstandards führt der Konzern regelmäßige Werthaltigkeitsprüfungen durch, wobei er die vom Konzern genehmigten Lebensdauerpläne für die Minen zugrunde legt und verschiedene Annahmen zur Ermittlung der erzielbaren Beträge der Vermögenswerte heranzieht, darunter unter anderem gewichtete durchschnittliche Rohstoffpreise und Wechselkurse, die unter Berücksichtigung verschiedener Konsensprognosen von Banken und Rohstoffmaklern ermittelt werden. Aufgrund der zyklischen Natur und Volatilität der Rohstoffpreise unterliegen die Konsensprognosen von Banken und Maklern häufigen Änderungen, was dazu führen kann, dass die Wertschätzungen für die Vermögenswerte des Konzerns von Periode zu Periode variieren. Wertminderungen sind nicht zahlungswirksame Posten und werden aus dem HEPS ausgeschlossen.

Die Wertminderungen für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr stehen hauptsächlich im Zusammenhang mit:

- 7.804 Millionen Rand (436 Millionen US-Dollar) für das Keliber-Lithiumprojekt für 2025, von denen 2.460 Millionen Rand¹ (138 Millionen US-Dollar) für das zweite Halbjahr 2025 erfasst wurden
- 3.779 Millionen Rand (217 Millionen US-Dollar) in Kloof2 im zweiten Halbjahr 2025
- 4.230 Millionen Rand (230 Millionen US-Dollar) für die US-PGM-Betriebe³ im ersten Halbjahr 2025
- Diese wurden teilweise durch Wertminderungsrücknahmen in Höhe von 1.923 Millionen Rand (111 Millionen US-Dollar)⁴ für das Burnstone-Projekt und die Betriebe Beatrix und Driefontein im zweiten Halbjahr

2025 ausgeglichen

- 1 Die Wertminderung des Keliber-Lithiumprojekts im zweiten Halbjahr 2025 war auf einen weiteren Rückgang der langfristigen Lithiumhydroxid-Preisprognose im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025 und eine verlängerte Annahme für den Start und den Aufbau nach der Bewertung im zweiten Halbjahr 2025 zurückzuführen
- 2 Die Wertminderung von Kloof war auf eine Verkürzung der Lebensdauer der Mine zurückzuführen, die sich aus logistischen Einschränkungen, Seismizität und Sicherheitsbedenken im Zusammenhang mit dem Zugang zu höhergradigen Gebieten ergab
- 3 Die Wertminderung der US-PGM-Betriebe war eine Folge des One Big Beautiful Bill Act (OBBBA).
- 4 Die Buchwerte von Beatrix, Driefontein und Burnstone wurden aufgrund höherer Konsensprognosen für den Goldpreis aus zuvor erfassten Wertminderungsaufwendungen zurückgenommen.
- Der erhebliche Anstieg des HEPS und der geringere Basisverlust für 2025 im Vergleich zu 2024 sind in erster Linie zurückzuführen auf:
 - einer deutlich verbesserten Rentabilität der südafrikanischen Goldbetriebe (einschließlich DRDGOLD) aufgrund eines Anstiegs des durchschnittlichen Rand-Goldpreises um 39 % gegenüber dem Vorjahr
 - einer deutlich gestiegenen Rentabilität der südafrikanischen PGM-Aktivitäten aufgrund eines Anstiegs des durchschnittlichen 4E-PGM-Preises um 28 % gegenüber dem Vorjahr und einer konstanten Produktion
 - die finanzielle Trendwende bei den US-PGM-Betrieben aufgrund der erfolgreichen Umstrukturierung im vierten Quartal 2024 und eines Anstiegs des durchschnittlichen 2E-PGM-Preises um 18 % gegenüber dem Vorjahr, unterstützt durch Vorteile aus S45X-Gutschriften
- o S45X-Kredite für fortschrittliche Fertigung wurden sowohl bei den US-PGM-Bergbau- als auch bei den Recyclingbetrieben anerkannt, wobei für 2023 und 2024 eine rückwirkende Barauszahlung von Krediten in Höhe von 248 Millionen US-Dollar (4,4 Milliarden Rand) im Jahr 2026 erwartet wird
- Wertaufholungen für das Burnstone-Projekt, die Beatrix- und Driefontein-Betriebe (keine Auswirkungen auf HEPS), wie oben beschrieben
- Die oben genannten positiven Auswirkungen wurden teilweise durch Folgendes ausgeglichen:
 - Wie oben beschrieben, wurden Wertminderungen beim Keliber-Lithiumprojekt, bei den US-PGM-Betrieben und bei Kloof erfasst (keine Auswirkungen auf HEPS).
 - ein transaktionsbedingter Verlust aufgrund der Zahlung im Rahmen des Appian-Rechtsstreits
 - erhöhte Verluste aus Finanzinstrumenten, hauptsächlich aufgrund der gestiegenen Burnstone-Schulden infolge der höheren prognostizierten Goldpreise
 - ein Anstieg der bar abgerechneten aktienbasierten Vergütungsaufwendungen aufgrund des deutlichen Anstiegs des Aktienkurses von Sibanye-Stillwater
 - einen Anstieg der Lizenzgebühren sowie der Bergbau- und Einkommenssteuern aufgrund der höheren Rentabilität durch gestiegene Rohstoffpreise

Die Umrechnung von Rand-Beträgen in US-Dollar basiert auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 17,88 Rand/US-Dollar für 2025 und 18,32 Rand/US-Dollar für 2024. Diese Angaben dienen lediglich als ergänzende Informationen.

Die Finanzinformationen, auf denen diese Handelsmitteilung basiert, wurden nicht von den externen Wirtschaftsprüfern von Sibanye-Stillwater überprüft oder berichtet.

Produktionsupdate für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr

Die operative Leistung der Gruppe für das Jahr 2025 war erfreulich. Alle Betriebe der Gruppe lieferten eine Produktion innerhalb oder über den Jahresprognosen:

- Die Produktion der südafrikanischen PGM-Betriebe in Höhe von 1.797.928 4Eoz (einschließlich der

zurechenbaren Produktion von Mimosa und des Kaufs von Konzentrat (PoC) von Dritten) lag erneut innerhalb der Prognose und entsprach dem Vorjahresniveau, trotz eines Rückgangs der Oberflächenproduktion aufgrund starker Regenfälle im ersten Halbjahr 2025 und einer vorübergehenden Erschöpfung der aktuellen Oberflächenreserven sowohl im Betrieb in Rustenburg als auch in Marikana. Der Rückgang der kostengünstigeren Oberflächenproduktion wirkte sich negativ auf die Betriebskosten pro Einheit aus. Der starke Anstieg der PGM-Preise ab Mai 2025 führte zu einer deutlichen Verbesserung der finanziellen Leistung der südafrikanischen PGM-Betriebe im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025.

- Die Produktion der südafrikanischen Goldbetriebe (ohne DRDGOLD) lag 2025 mit 15.066 kg (484.383 oz) um 11 % unter dem Vorjahreswert, aber innerhalb der revidierten Prognose von 15.000 kg bis 16.000 kg (480-514 koz). Die anhaltenden betrieblichen Herausforderungen und sicherheitsbedingten Produktionsbeschränkungen im Kloof-Betrieb trugen maßgeblich zu diesem Rückgang bei. Die AISC stiegen im Vergleich zu 2024, was in erster Linie auf die geringere Produktion zurückzuführen war, aber der anhaltende Anstieg des Goldpreises im Laufe des Jahres 2025 ermöglichte eine stetige Verbesserung der Rentabilität der südafrikanischen Goldbetriebe im zweiten Halbjahr 2025.

- Die im vierten Quartal 2024 durchgeführte Umstrukturierung der US-PGM-Betriebe führte zu einer erfolgreichen Produktion von 284.069 2Eoz 2E-PGM für 2025, was die Obergrenze der Jahresprognose von 270.000 2Eoz für 2025 übertraf, und zu AISC-Kosten, die fast das ganze Jahr über unter der Prognose lagen. Trotz einer Produktionsreduzierung um etwa 33 % konnten durch die damit verbundene Senkung der Betriebskosten die Verluste (im Vergleich zu denen im Jahr 2024) erfolgreich reduziert und die finanzielle Nachhaltigkeit der US-PGM-Betriebe verbessert werden. Die US-PGM-Betriebe kehrten im vierten Quartal 2025 in die Gewinnzone zurück, nachdem die PGM-Preise im Mai 2025 angezogen hatten und bis zum zweiten Halbjahr 2025 weiter stiegen.

- Der Century-Tailings-Aufbereitungsbetrieb produzierte im Jahr 2025 101 Kilotonnen (kt) verkaufsfähiges Zinkmetall (82 kt im Jahr 2024), was einer Steigerung von 23 % gegenüber dem Vorjahr entspricht und die Produktionsprognose von 88,3 kt bis 97,8 kt übertrifft.

Webcast und Telefonkonferenz zu den Ergebnissen

Sibanye-Stillwater wird seine Ergebnisse für das am 31. Dezember 2025 endende Halbjahr und Geschäftsjahr am Freitag, dem 20. Februar 2026, veröffentlichen und um 08:00 Uhr (CAT) / 06:00 Uhr (GMT) / 01:00 Uhr (EST) / 23:00 Uhr (MT) übertragen (Webcast link) and conference call (Registration link for conference call). Die Ergebnisse werden eine Stunde vor der Präsentation um 09:00 Uhr (CAT) / 07:00 Uhr (GMT) / 02:00 Uhr (EST) / 00:00 Uhr (MT) auf der Website der Gruppe unter www.sibanyestillwater.com/news-investors/investors/reports/quarterly/2025/

* 4E: bezieht sich auf vier Elemente, bestehend aus Platin, Palladium, Rhodium und Gold

2E: bezieht sich auf Platin und Palladium

3E: bezieht sich auf Platin, Palladium und Rhodium

Über Sibanye-Stillwater

Sibanye-Stillwater ist ein multinationaler Bergbau- und Metallverarbeitungskonzern mit einem vielfältigen Portfolio an Betrieben, Projekten und Investitionen auf fünf Kontinenten. Der Konzern ist außerdem einer der weltweit führenden Recycler einer Reihe von Metallen und beteiligt sich an führenden Betrieben zur Wiederaufbereitung von Bergbauabfällen.

Sibanye-Stillwater ist einer der weltweit größten Primärproduzenten von Platin, Palladium und Rhodium und ein führender Goldproduzent. Das Unternehmen produziert und raffiniert außerdem Iridium und Ruthenium, Nickel, Chrom, Kupfer und Kobalt. Die Gruppe hat sich auch auf den Abbau und die Verarbeitung von Batteriemetallen diversifiziert und ihre Präsenz in der Kreislaufwirtschaft durch den Ausbau ihrer weltweiten Aktivitäten im Bereich Recycling und Aufbereitung von Abraum gestärkt. Weitere Informationen finden Sie unter www.sibanyestillwater.com.

Ansprechpartner für Investor Relations:

E-Mail: ir@sibanyestillwater.com

James Wellsted, Executive Vice President: Investor Relations und Unternehmensangelegenheiten

Tel.: +27 (0) 83 453 4014

Website: www.sibanyestillwater.com

In Europa
Swiss Resource Capital AG
Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/sibanye-stillwater>
Facebook: <https://www.facebook.com/SibanyeStillwater>
YouTube: <https://www.youtube.com/@sibanyestillwater/videos>
X: <https://twitter.com/SIBSTILL>

Sponsor: J.P. Morgan Equities South Africa Proprietary Limited

[Sibanye Stillwater Ltd.](#)

Eingetragen in der Republik Südafrika
Registrierungsnummer 2014/243852/06
Aktiencodes: SSW (JSE) und SBSW (NYSE)
ISIN - ZAE000259701
Emissionscode: SSW
(Sibanye-Stillwater, das Unternehmen und/oder die Gruppe)

Eingetragene Adresse:
Constantia Office Park
Bridgeview House Gebäude 11 Erdgeschoss
Ecke 14th Avenue & Hendrik Potgieter Road
Weltevreden Park 1709

Postanschrift:
Private Bag X5 Westonaria 1780
Tel. +27 11 278 9600 Fax +27 11 278 9863
Website: www.sibanyestillwater.com

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: *Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der Safe Harbour-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Alle Aussagen in dieser Präsentation, die keine historischen Fakten darstellen, können zukunftsgerichtete Aussagen sein. Zukunftsgerichtete Aussagen sind an Begriffen wie werden, würden, erwarten, prognostizieren, potenziell, könnten, könnten, glauben, anstreben, voraussehen, beabsichtigen, anstreben, schätzen und ähnlichen Begriffen zu erkennen.*

Diese zukunftsgerichteten Aussagen, darunter unter anderem solche, die sich auf die zukünftige Finanzlage, Geschäftsstrategien und andere strategische Initiativen, Geschäftsaussichten, Branchenprognosen, Produktions- und Betriebsrichtlinien, Klima- und ESG-bezogene Ziele und Kennzahlen sowie Pläne und Ziele für zukünftige Operationen, Projektfinanzierungen und den Abschluss oder die erfolgreiche Integration von Akquisitionen, sind notwendigerweise Schätzungen, die die beste Einschätzung der Geschäftsleitung von Sibanye-Stillwater widerspiegeln. Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht übermäßig auf solche Aussagen zu verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten eine Reihe bekannter und unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren, von denen viele schwer vorhersehbar sind und im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle von Sibanye-Stillwater liegen und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Ergebnisse wesentlich von den historischen Ergebnissen oder von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten zukünftigen Ergebnissen abweichen. Daher sollten diese zukunftsgerichteten Aussagen unter Berücksichtigung verschiedener wichtiger Faktoren betrachtet werden, einschließlich derjenigen, die im Integrierten Bericht 2024 von Sibanye-Stillwater und im Jahresbericht auf Formular 20-F, der am 25. April 2025 bei der Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht wurde (SEC-Aktenzeichen 333-234096), dargelegt sind. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Präsentation. Sibanye-Stillwater lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung oder Zusage zur Aktualisierung oder Überarbeitung zukunftsgerichteter Aussagen ab (sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist).

Websites: Verweise in diesem Dokument auf Informationen auf Websites (und/oder Social-Media-Seiten) dienen lediglich als Hilfe zur Lokalisierung dieser Informationen und sind nicht Bestandteil dieses Dokuments.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/722893--Sibanye-Stillwater--Handelsmitteilung-und-Produktionsupdate-fuer-das-am-31.12.2025-endende-Geschaeftsjahr.h>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).